

Vorname Name, geb. xx.xx.xxxx

Straße, Wohnort

LCHAD-/ MTP-/ VLCAD- Mangel

In besonderen Situationen, z.B. durch Fieber bei Infekten (erhöhter Energiebedarf), Erbrechen und Durchfall (mangelnde Kohlenhydratzufuhr) oder bei zu langen Fastenpausen (länger als 4-6 Stunden), kann es zu einer lebensbedrohlichen Energieunterversorgung mit Unterzuckerung kommen. Als Sofortmaßnahme sollte eine Maltodextrin- Lösung nach folgendem Schema verabreicht werden:

Alter (Jahre)	Maltodextrinlösung (10g = 1 Esslöffel)	Tagesmenge
1 - 2	15% (15g auf 100ml Wasser/Apfelsaft)	100ml/kg KG
2 - 6	20% (20g auf 100ml Wasser/Apfelsaft)	1200 – 1500ml

Im Krankheitsfall mit Fieber sollte dieses sofort gesenkt werden.

Temperaturen >38,5°C	Fieber senken mit Paracetamol- Zäpfchen 250mg rectal
--------------------------------	--

Anschließend umgehend die Eltern informieren:

<i>Mutter</i>	<i>Handynummer</i>
<i>Vater</i>	<i>Handynummer</i>
<i>Großeltern</i>	<i>Handynummer</i>
<i>Freundin</i>	<i>Handynummer</i>

Bei anhaltendem Erbrechen, Schläfrigkeit oder Übererregbarkeit sollte unverzüglich der Notarzt (Tel: 112) gerufen und der **Notfallplan** vorgelegt werden (Glukose- Infusion).

Wenn möglich Transport in die Kinderklinik :

Adresse + Telefonnummer der nächstgelegenen Kinderklinik/ Stoffwechsellzentrum

Behandelnde Ärzte Stoffwechselmedizin: *Name + Telefonnummer*

Anzeichen bei Überdosierung oder fälschlicher Gabe von Paracetamol:

- Die Gesamtdosis Paracetamol darf für Kinder nicht mehr als 60mg/kg KG/Tag übersteigen.
- Bei einer Überdosierung treten i.A. innerhalb von 24h Beschwerden auf, die Übelkeit, Erbrechen, Appetitlosigkeit, Blässe und Bauchschmerzen umfassen.

Paracetamol- Zäpfchen nicht über 25°C lagern. Nach dem auf der Verpackung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden.